

# Nacht der 1000 Lichter

Die Nacht der 1000 Lichter ist eine Vigilfeier am Vorabend zu Allerheiligen, also am 31. Oktober. Im Zentrum dieser kleinen Feier steht vor allem Ruhe, Besinnlichkeit und spirituelle Erlebnisse. Die Vigilfeier kann frei gestaltet werden, im folgenden Dokument findet sich der Ablauf eines Abendlobes, welcher als Vorlage und Inspiration genutzt werden. Bei Fragen meldet euch jederzeit bei [michael.mair@skj.bz.it](mailto:michael.mair@skj.bz.it) oder 0471 970890.

Die Nacht der 1000 Lichter hat ihren Ausgangspunkt in der Diözese Innsbruck, mittlerweile nehmen jedes Jahr hunderte an Pfarreien in ganz Österreich (und hoffentlich bald auch Südtirol) teil. Um die Vielfältigkeit der Nacht der 1000 Lichter herauszuheben und sichtbar zu machen, sollten möglichst alle teilnehmenden Orte auf der Internetseite eingegeben werden. Dies kann auch das SKJ-Büro für euch übernehmen.

## Abendlob

### Eröffnung:

Allerheiligen ist für viele nur mehr Halloween oder der Besuch des Friedhofs. Allerheiligen ist aber mehr. Wir denken dabei nicht nur an die bekannten Heiligen wie der Hl. Franz v. Assisi oder der Hl. Nikolaus, der Hl. Martin, die Hl. Elisabeth, sondern auch der "Alltags-Heiligen": Jener Menschen, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen. Der Lichterglanz der Nacht der Tausend Lichter weist darauf hin, dass es das "Heilige" auch in unserem persönlichen Leben gibt - und nur darauf wartet, entdeckt zu werden.

Gerade in den Wintermonaten, wenn die Tage kürzer sind und es dunkler wird, merken wir, wie uns Sonne, Wärme und Licht oft fehlen.

Wenn es dunkel und finster ist kann uns dies oft Angst machen. Wer hat nicht auch schon einmal Angst im Dunkeln gehabt? Da kann nur ein einziges kleines Licht Sicherheit, Orientierung und Hoffnung schenken.

### Eröffnungslied:

GL 979 „Du rufst mich im Dunkel dieser Zeit“  
oder: GL 895 „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“

### Gebet:

Guter Gott,  
du bist mit deinem Licht auf dem Weg zu uns,  
denn du willst an unserer Seite sein  
und uns unseren Alltag hell machen.  
Du möchtest wirklich wissen,

wie es uns geht und was uns bewegt.  
Du möchtest heilen, was bei uns nicht in Ordnung ist.  
All das ist Gnade – dein Geschenk an uns!  
Dafür danken wir dir von ganzem Herzen  
Amen.

## **Psalmlied:**

GL 876 „Lobe den Herrn meine Seele“ (dazwischen Ps. 103 lesen)  
oder: GL 900 „Meine Seele ist stille in dir“

Psalm:

Ich will Gott loben von ganzem Herzen, alles in mir soll seinen heiligen Namen preisen!  
Ich will Gott loben und nie vergessen, wie viel Gutes sie mir getan hat.  
Ja, sie vergibt mir meine ganze Schuld und heilt mich von allen Krankheiten!  
Er bewahrt mich vor dem sicheren Tod und beschenkt mich mit seiner Liebe und  
Barmherzigkeit.

Mein Leben lang gibt sie mir Gutes im Überfluss, sie macht mich wieder jung und stark wie  
einen Adler.

Was Gott tut, beweist seine Treue, den Unterdrückten verhilft er zu ihrem Recht.  
Sie weihte Mose in seine Pläne ein und ließ die Israeliten ihre gewaltigen Taten erleben.  
Barmherzig und gnädig ist Gott, groß ist seine Geduld und grenzenlos seine Liebe!

Sie beschuldigt uns nicht endlos und bleibt nicht für immer zornig.  
Er bestraft uns nicht, wie wir es verdienen; unsere Sünden und Verfehlungen zahlt er uns nicht  
heim.

Denn so hoch, wie der Himmel über der Erde ist, so groß ist ihre Liebe zu allen, die Ehrfurcht  
vor ihr haben.

So fern, wie der Osten vom Westen liegt, so weit wirft Gott unsere Schuld von uns fort!

Wie eine Mutter ihre Kinder liebt, so liebt Gott alle, die ihn achten und ehren.  
Denn sie weiß, wie vergänglich wir sind; sie vergisst nicht, dass wir nur Staub sind.  
Der Mensch ist wie das Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Feld.  
Wenn der heiße Wüstenwind darüberfegt, ist sie spurlos verschwunden, und niemand weiß, wo  
sie gestanden hat.

Die Güte Gottes aber bleibt für immer und ewig; sie gilt allen, die ihr mit Ehrfurcht begegnen.  
Auf seine Zusagen ist auch für die kommenden Generationen Verlass,  
wenn sie sich an ihren Bund halten und ihre Gebote befolgen.  
Gott hat seinen Thron im Himmel errichtet, über alles herrscht er als König.

Lobt Gott, ihr mächtigen Engel, die ihr seinen Worten gehorcht und seine Befehle ausführt!  
Lobt Gott, ihr himmlischen Heere, die ihr zu ihren Diensten steht und ihren Willen tut!  
Lobt Gott, alle seine Geschöpfe, an allen Orten seiner Herrschaft soll man es hören!  
Auch ich will Gott loben von ganzem Herzen!

## **Lesung:**

Lesung aus dem hl. Evangelium nach Johannes:

Jesus sprach weiter zu den Leuten: »Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht und mit ihm das Leben.«

Laut verkündete Jesus: »Wer an mich glaubt, der glaubt in Wirklichkeit an den, der mich gesandt hat.

Und wenn ihr mich seht, dann seht ihr den, der mich gesandt hat!

Ich bin als das Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht länger in der Dunkelheit leben muss. «

Wort des lebendigen Gottes

## **Stille**

## **Lobpreis:**

GL 400 „Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen“

oder: GL 383 „Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt“

## **Fürbitten mit Ruf und Weihrauchschale:**

GL 98 „Herr, mein Beten steige zu dir auf“

Einleitung: Gott, du Schöpfer des Lichts, wir danken dir, dass du Jesus als unser Licht in diese Welt gesandt hast. Die Dunkelheit wurde dadurch erhellt. So wie die Sonne am Morgen, die die Nacht vertreibt und wärmt, so vertreibst du die Dunkelheit und bringst Wärme. Dein Licht leuchtet uns den Weg. Darum bringen wir unsere Bitten vor dich:

- 1) Wir bitten dich für diese Welt, in der so viel Dunkelheit herrscht. Gewalt, Terror, Krieg und Armut sorgen für Leid und Tod. Hilf uns dabei, gemeinsam aufzustehen, damit Licht und Frieden siegen.

*Fürbitrur gesungen und Weihrauch in die Schale legen*

- 2) Wir bitten dich für alle, deren Leben von Dunkelheit umgeben ist, für alle die ohne Mut und Hoffnung sind, für alle Kranke und Einsame. Schenke ihnen Hoffnung und Trost, damit sie den Weg ins Licht finden.

*Fürbitrur gesungen und Weihrauch in die Schale legen*

- 3) Wir bitten Dich für alle, die unterwegs auf der Suche nach einem Leben in Würde und Frieden sind; schütze alle und hilf ihnen dabei, Zuflucht und Schutz zu finden und ermutige uns, offen für die Nöte der Menschen zu sein.

*Fürbitruf gesungen und Weihrauch in die Schale legen*

- 4) Wir bitten dich für die Menschen, die Verantwortung übernehmen und leiten und verwalten, in Politik und Wirtschaft, in Wissenschaft und Kirche; gib ihnen die Möglichkeit, gute Entscheidungen zu treffen, damit alle Menschen in Frieden leben können.

*Fürbitruf gesungen und Weihrauch in die Schale legen*

- 5) Wir bitten dich für unsere Umwelt, lass uns ein Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit deiner Schöpfung, allen Pflanzen und Tieren entwickeln, damit auch die zukünftigen Generationen sich noch an der Schönheit der Natur erfreuen und sie weiter schützen können.

*Fürbitruf gesungen und Weihrauch in die Schale legen*

- 6) Gott, wir bitten dich für uns selbst, dass wir offen sind für Worte, die aufrichten, für Begegnungen, die ermutigen und für Taten, die dein Licht an andere weitergeben. Hilf uns immer wieder neu dein Licht auf unserem Weg zu entdecken und es weiterzugeben, sodass wir es Tag für Tag ein bisschen heller scheinen lassen können.

*Fürbitruf gesungen und Weihrauch in die Schale legen*

Wie der Weihrauch aufsteigt, so hoffen wir, dass auch unsere Bitte aufsteigen zu dir, o Gott.  
Amen

## **Vater unser:**

GL 787 (Moroder)

## **Segensbitte:**

Jesus,  
du bist das Licht in unserem Leben.  
Begleite uns durch diese besondere Zeit mit deinem Licht.  
Mach unsere Dunkelheiten hell,  
damit wir etwas Hoffnung finden können.  
Und so segne, begleite und tröste uns der dreieinige Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

## **Gesang:**

GL 904 „Voll Vertrauen gehen wir“  
oder: GL 906 „Von guten Mächten treu und still umgeben“  
oder: GL 908 „Möge die Straße uns zusammenführen“